B e s c h l u s s

Beilage

zur Einladung für die 25.
Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 15.07.2004

Aufstellung der Satzung Nr. 40 zur Aufhebung planungsrechtlicher Festsetzungen eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3534 und frühzeitige Bürgerbeteiligung für das Teilgebiet Vogtsbergstraße

Anmeldung

zur Tagesordnung für die Sitzung des
Stadtplanungsausschusses
Vom 15.07.2004

öffentlicher Teil

I. Sachverhalt

Für das o.g. Gebiet liegen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3534 aus dem Jahr 1970 vor.

Um die Abrechenbarkeit der Vogtsbergstraße (vormals Gaulnhofener Straße) nach § 125 BauGB zu ermöglichen ist es notwendig, das Satzungs-Verfahren Nr. 40 einzuleiten und die bestehenden Festsetzungen für diesen Teilbereich ersatzlos aufzuheben.

Der seit dem 29.04.1970 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 3534 wird um den räumlichen Geltungsbereich der Satzung Nr. 40 eingeschränkt.

II. Beilagen

Übersichtsplan zur Satzung Nr. 40
Planbeilage „Aufzuhebende Festsetzungen“
Darlegungstext zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung

III. Beschlussvorschlag

siehe Anlage

IV. Herrn OBM z. g. K.

V. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

BÜRGERBETEILIGUNG AN DER BAULEITPLANUNG

Darlegung der allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Satzung

Für das Satzungs-Verfahren Nr. 40 zur Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3534 für das Gebiet Vogtsbergstraße, Gemarkung Reichelsdorf, soll die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Im Planungsgebiet bestehen planungsrechtliche Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3534 aus dem Jahre 1970.

Einzelheiten der bestehenden Festsetzungen sind aus der Planbeilage „Aufzuhebende Festsetzungen“ ersichtlich.

Das Teilgebiet ist in dem seit 1970 rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 3534 als Verkehrsfläche festgesetzt.

Der Ausbau der Vogtsbergstraße gemäß Bebauungsplan ist jedoch nicht mehr vorgesehen, der Ausbau ist als endgültig zu betrachten. Mit Aufhebung der planungsrechtlichen Festsetzungen werden u.a. die Voraussetzungen geschaffen zur Abrechenbarkeit der Erschließungsmaßnahmen.

Es erscheint deshalb sinnvoll und zweckmäßig, das Satzungs-Verfahren Nr. 40 einzuleiten und die als überholt einzustufenden Festsetzungen ersatzlos aufzuheben.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3534 wird um den räumlichen Geltungsbereich der Satzung Nr. 40 eingeschränkt.

Beilage

Aufstellung der Satzung Nr. 40 zur Aufhebung planungsrechtlicher Festsetzungen eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 3534 und frühzeitige Bürgerbeteiligung für das Teilgebiet Vogtsbergstraße

Beschluss

des Stadtplanungsausschusses
vom 15.07.2004

öffentlicher Teil

- I. 1. Der Stadtplanungsausschuss beschließt für das im Plan des Stadtplanungsamtes vom 25.05.2004 durch die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches bestimmte Gebiet der Vogtsbergstraße, Gemarkung Reichelsdorf, die Satzung Nr. 40 zur Aufhebung planungsrechtlicher Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3534 aufzustellen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3534 wird insoweit eingeschränkt.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Der Stadtplanungsausschuss beschließt, dass der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Plan des Stadtplanungsamtes vom 25.05.2004, die Planbeilage „Aufzuhebende Festsetzungen“ sowie die schriftliche Unterrichtung der allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Satzung zu Grunde gelegt werden.

Sie soll in folgender Form erfolgen:

Förmliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg mit Hinweis auf Ort und Zeit der Einsichtnahme und auf Erörterungs- und Äußerungsmöglichkeit innerhalb von 4 Wochen.

Darüber hinaus erfolgt eine Information der Medien und der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine (AGBV), an die ARGE der Reichelsdorfer-Mühlhofer Vereine und Organisationen (ARV) und den BV Nürnberg Reichelsdorf-Mühlhof.

II. **Referat VI/Stpl**

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Die Schriftführerin:

Kurzerläuterung:

Für das o.g. Gebiet liegen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3534 aus dem Jahr 1970 vor. Die planungsrechtlichen Festsetzungen für den Teilbereich der Vogtsbergstraße sind überholt. Durch Aufstellung der Satzung Nr. 40 zur Aufhebung planungsrechtlicher Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3534 soll die Abrechenbarkeit nach § 125 BauGB der Erschließungsmaßnahme Vogtsbergstraße ermöglicht werden. Darüber hinaus soll der Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung erfolgen.